



pupille  
kino in der uni

Wintersemester 2018/2019



## Liebes Publikum,

die dunkle Jahreszeit steht vor der Tür. Es ist die Hochsaison der Filmfestivals: Mit gleich drei Festivals kooperieren wir diesen Herbst. Die Jüdische Gemeinde Frankfurt organisiert alle zwei Jahre ein Festival, an dem diverse Kinos der Stadt partizipieren. Die Pupille zeigt im Rahmen der Jüdischen Filmtage Ende Oktober den Film *Foxtrot*.

Im November findet dann die erste Ausgabe der Frankfurter Frauen Film Tage Remake statt. Ab dem 7. November sind täglich Filme im Studierendenhaus zu sehen. Das genaue Programm stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber noch bekanntgegeben.

Danach übernimmt das Wiesbadener Independent Filmfestival exground. Wie schon in den vorherigen Jahren spielen wir zwei Filme des Länderschwerpunkts, der sich dieses Mal mit den Philippinen befasst, in Frankfurt nach und zwar den Eröffnungsfilm *Neomanila* sowie *The Journey of Stars into the Dark Night*. An dieser Stelle sei dabei auch auf den Dokumentarfilm *The Cleaners* verwiesen, der sich mit der dunklen Seite der Social Media befasst, die ihre Drecksarbeit in Ländern mit niedrigen Löhnen und wenigen Regeln – wie eben den Philippinen – erledigen lassen.

Gemeinsam mit dem Fritz Bauer Institut zeigen wir drei Filme zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar). Zu jeder Vorstellung werden die jeweiligen Filmemacher anwesend sein.

Dies sind nicht die einzigen Gäste. Zur Werkschau Ted Fendt kommt beispielsweise eben jener angereist, um seine Filme persönlich in der Pupille vorzustellen. Wir zeigen seine kurzen bis mittellange Filmen am 5. Dezember.

Unser Eröffnungsfilm *The Florida Project* gehört zu einer zweiteiligen Reihe des Independent-Regisseurs Sean Baker, der in seinen bisher zwei Langfilmen den von ihm portraitierten Figuren ein Höchstmaß an Authentizität verleiht. Während wir in dem Handyfilm *L.A. Tangerine* zwei Transgender-Prostituierten auf Schritt und Tritt folgen, zeigt der auf analogem Film gedrehte *The Florida Project* das Leben einer jun-

gen Frau, die mit ihrer Tochter am Rande des Existenzminimums dauerhaft in einem Motel wohnt.

Eine weitere Filmreihe ist dem Schauspieler Franz Rogowski gewidmet, der erst kürzlich als European Shooting Star ausgezeichnet wurde. Kurz vor Weihnachten huschen Christian Petzolds *Transit*, Thomas Stubers *In den Gängen* und Jacob Lass' *Love Steaks* von 2013 über die Leinwand. Alle drei Regisseure besetzten Rogowski.

Wie gewohnt zeigen wir vor fast jedem Langfilm einen kurzen Vorfilm. Allerdings gibt es eine Neuerung. Verteilt auf achtzehn Abende werden wir die *Geschichten vom Kübelkind* zeigen, die legendäre, anti-bürgerliche Kurzfilmserie von Ula Stöckl und Edgar Reitz aus dem Jahr 1971. Wie von den Filmemachern gewünscht werden wir nicht alle Filme zeigen und auch vorab nicht festlegen, welcher Film an welchem Termin läuft. Die Entscheidung wird immer erst kurzfristig vor der Vorstellung fallen. Etwas Anarchie muß sein.

Unser herzlicher Dank gilt dem AStA der Uni Frankfurt für die großzügige Unterstützung der Pupille sowie der FFA für die Kurzfilmförderung. Bedanken möchten wir uns außerdem bei unseren Kooperationspartner\*innen, der Amnesty International Hochschulgruppe, den Jüdischen Filmtagen, dem Offenen Haus der Kulturen, Remake. Frankfurter Frauen Film Tage, dem exground filmfest und dem Fritz Bauer Institut sowie bei unseren Gästen Ted Fendt, Sonia Kronlund, Mikhail Red, Felix Kurballa, Klaus Stanjek und Carmen Eckhardt.

## Euer Pupille-Team

Agnes Fink (af), Björn Schmitt (bs), Christopher Howe (ch), Dörte Lang (dl), Felix Lenz (fl), Klemens Burk (kb), Larissa Krampert (lk), Laura Sommer (ls), Lena Martin (lm), Lukas Rothe (lr), Marko Karl (mk), Martin Urban (mu), Meghann Munro (mm), Pascal Maslon (pm), Sarah Peil (sp), Sebastian Krehl (sk), Sophie Osburg (so), Toni Mariani (tm), Vuong Nguyen Quy (nqv)

# Mo

15.10.2018

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **BAKERMAN, SEAN  
BAKER!**

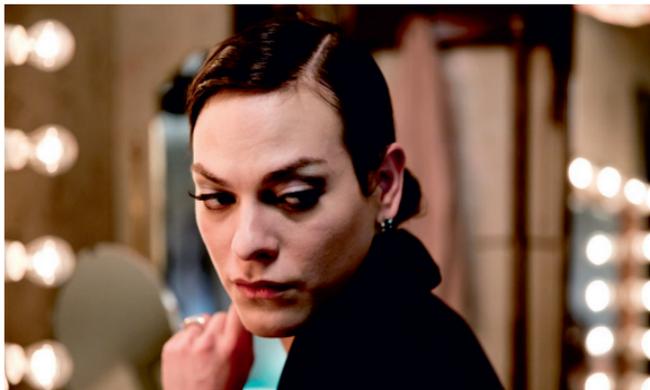
28.11.: Tangerine L.A.



## The Florida Project

Jenseits des Magic Kingdom tut sich die gleiche Zauberwelt auf, wie sie innerhalb des mit Zäunen und Kassenhäuschen bewehrten gigantischen Freizeitparks versprochen wird. Zumindest Moonee, Dicky und Scooty, die Kinder eines schäbigen, lila angestrichenen Motels, erleben die Peripherie der Mickey-Mouse-Reiches als Abenteuerspielplatz mit skurrilen Gestalten, buntem Speiseeis und allabendlichem Feuerwerk. Bei Lichte betrachtet ist sie jedoch das Gegenteil der modellhaften WASP-Gemeinde, die Walt Disney zu gründen versuchte. Moonees Mutter beispielsweise versucht mit Abzocken und sexuellen Dienstleistungen irgendwie in Floridas Sumpf zu überleben. Zusammengehalten wird der bunte Rand der Gesellschaft vom strengen, doch einfühlsamen Motelbesitzer Bobby, gespielt von Willem Dafoe, dem einzigen professionellen Schauspieler des Ensembles. *mu*

**Zum Semesterbeginn: Eintritt frei!**



# Mi

17.10.2018

20:15 Uhr

**AMNESTY**  
INTERNATIONAL



## Una mujer fantástica | Eine fantastische Frau

Marina und Orlando führen eine liebevolle und leidenschaftliche Beziehung und planen eine gemeinsame Zukunft. Er ist ein geschiedener Mann in seinen Fünfzigern, sie ist deutlich jünger und arbeitet als Kellnerin. Doch ihre Liebe ist nicht von Dauer. Eines Nachts erwacht Orlando mit Schmerzen in der Brust, Marina bringt ihn ins Krankenhaus, aber jede Hilfe kommt zu spät und Orlando stirbt. Geschockt benachrichtigt Marina die Angehörigen. Doch Orlandos Familie begegnet ihr mit Wut und Misstrauen. Ihr wird nicht nur vorgeworfen, mit ihrer Beziehung zum Vater die Familie zerstört zu haben. Die Tatsache, dass Marina transgener ist, stößt auf Intoleranz und Verachtung. Der Kampf um ihr Recht auf Trauer wird zum Spießrutenlauf. Ein herausragender und sensibler Film über eine fantastische Frau!

*mm*

**EINE FANTASTISCHE FRAU**  
CL/US/DE/ES 2017, 104 min,  
spa OmU, Farbe, DCP, ab 12

R: Sebastián Lelio  
B: Sebastián Lelio, Gonzalo Maza  
K: Benjamín Echazarreta  
S: Soledad Salfate  
M: Matthew Herbert  
D: Daniela Vega, Francisco Reyes, Luis Gnecco, Aline Kuppenheim, Nicolás Saavedra u.a.  
V: Piffl

**In Kooperation mit der Amnesty International  
Hochschulgruppe anlässlich 20 Jahre Queeramnesty**

# Mo

22.10.2018

20:15 Uhr



## Hamburger Gitter

**K** GESCHICHTEN VOM  
KÜBELKIND  
DE 1971

**HAMBURGER GITTER**  
DE 2018, 80 min, deu OF,  
Farbe, DCP

R: Marco Heinig, Steffen  
Maurer

B&S: Marco Heinig, Luise  
Burchard

K: Steffen Maurer, Michael  
Zimmer

M: Robin Plenio, Tocotronic

mit: Gabriele Heinecke, Rafael  
Behr, Christiane Schneider,  
Katharina Schipkowski, Da-  
niel Loick, Karl-Heinz Dellwo,  
Benjamin Derin, Peter Ullrich,  
Oliver von Dobrowolski u.a.

V: Leftvision

Auch ein Jahr nach dem G20-Gipfel sucht die Polizei noch mit allen Mitteln nach hunderten Verdächtigen, die Politik fordert harte Strafen, die Gerichte leisten Folge und die wenigen kritischen Stimmen verblasen im allgemeinen Ruf nach Law and Order. Die Dokumentation rekapituliert die Geschehnisse des Gipfels und fokussiert sich auf das polizeiliche Handeln. Wie hat sich der Sicherheitsdiskurs angesichts des politischen Angriffs auf linke Strukturen, einer massenhaften Öffentlichkeitsfahndung und twitternden Dienststellen nach dem Großereignis verschoben?

Viele hundert Stunden Filmmaterial, die während der Gipfelproteste entstanden, umrahmen die siebzehn Interviews mit Wissenschaftler\*innen, Journalist\*innen, Aktivist\*innen, aber auch dem Pressesprecher der Hamburger Polizei und einem Kriminalhauptkommissar, der während G20 im Einsatz war.

*lr*

**Mi****24.10.2018****20:15 Uhr**

## **Les Aventures de Rabbi Jacob** **Die Abenteuer des Rabbi Jacob**

Der rassistische und antisemitische Industrielle Victor Buntspecht (Louis de Funès) gerät auf dem Weg zur Hochzeit seiner Tochter an den arabischen Revolutionär Slimane, dem ein Killerkommando seines Heimatlandes auf den Fersen ist. Gemeinsam fliehen sie vor Geheimdienst und Polizei, verkleiden sich als Rabbiner und werden im jüdischen Viertel von Paris begeistert empfangen, weil man sie für die aus New York erwarteten Rabbis Jacob und Seligman hält.

Gesichts-Choleriker Louis de Funès und ein Araber als falsche Rabbis? Das kann ja nur gut gehen, schließlich gibt's hier Slapstick zum Niederknien: ein amphibischer Citroën DS! Die Verfolgungsjagd in der Kaugummifabrik! Und die Religionen werden zwar mit entschiedenem Unernst, aber ohne jede Herablassung behandelt. Ein Riesenspaß für die ganze Mischpoke.

*kb*

**K GESCHICHTEN VOM  
KÜBELKIND  
DE 1971**

**DIE ABENTEUER DES RABBI  
JACOB**

FR/IT 1973, 95 min, fra OmU,  
Farbe, 35mm, ab 6

R: Gérard Oury  
B: Gérard Oury, Danièle  
Thompson, Josy Eisenberg,  
Roberto De Leonardis  
K: Henri Decaë  
S: Albert Jurgenson  
M: Vladimir Cosma  
D: Louis de Funès, Claude  
Giraud, Marcel Dalio, Suzy  
Delair, Renzo Montagnani,  
Miou-Miou u.a.  
V: DIF

# Mo

29.10.2018

20:15 Uhr

Jüdische  
Filmtage

# JFT

## FOXTROT

IL/DE/FR/CH 2017, 113 min,  
heb OmU, Farbe, DCP, ab 12

**B&R:** Samuel Maoz

**K:** Giora Bejach

**S:** Arik Lahav Leibovich, Guy  
Nemesh

**M:** Ophir Leibovitch, Amit  
Poznanky

**D:** Lior Ashkenazi, Sarah Adler,  
Yonathan Shiray, Shira Haas,  
Karin Ugowski u.a.

**V:** NFP



## טורטקוֹפּ | Foxtrot

Es bedarf nur des Klingelns an der Tür, keiner Worte der Armeeseelsorger, die davorstehen, als Dafna sie öffnet. Allein dieses Klingeln lässt sie und ihren Mann Michael wissen, dass ihr Sohn während seines Militärdienstes an einem Kontrollposten im Nirgendwo der Wüste ums Leben gekommen ist. Was folgt ist das Abhaken eines Protokolls, eine Art therapeutisches Ritual, das helfen soll, nicht in Trauer zu versinken und gerade darin grotesk wirkt. Denn die persönliche Trauer erweist sich schnell als Teil eines gesellschaftlichen Traumas, welches aus einer permanenten Bedrohung resultiert und damit einer Ausweglosigkeit, einer steten Wiederkehr unterliegt.

Wie beim Foxtrot: zwei Schritte vor, zwei Schritte zurück. Am Ende ist der Tanzende immer genau dort, wo er begonnen hat. so

**Im Rahmen der Jüdischen Filmtage**  
[www.juedische-filmtage.com](http://www.juedische-filmtage.com)



# Di

30.10.2018

20:15 Uhr

offenes haus  
der kulturen

## Nothingwood | Meister der Träume

Hollywood, Bollywood – doch wo liegt eigentlich Nothingwood? In Afghanistan. Salim Shaheen ist ein cineastisches Universalgenie, dessen Filme Kultstatus genießen, genau wie seine Persönlichkeit. Weswegen er auch der afghanische Spielberg genannt wird. Durch die Zeit der sowjetischen Besatzung, trotz Taliban und rigider Traditionen, waren er und sein Team unermüdlich dabei, der Bevölkerung Abwechslung und Hoffnung im krisengeplagten Alltag zu bieten. Das Programm bewegt sich querfeldein durch alle Genres. Und das Publikum liebt ihn genauso wie seine Filme. So kann sich Salim Shaheen für 109 Filme in 30 Jahren verantwortlich zeichnen – als Produzent, Regisseur, Schauspieler. Die Dokumentation begleitet ihn beim Dreh seines 110. Filmes. *af*

### MEISTER DER TRÄUME

FR/DE 2017, 86 min, fas/ara/  
fra OmU, Farbe, DCP, ab 6

**B&R:** Sonia Kronlund

**K:** Alexander Nanau, Eric Guichard

**S:** Sophie Brunet, George Cragg

**mit:** Salim Shaheen, Qurban Ali u.a.

**V:** temperclay

**In Kooperation mit dem Offenen Haus der Kulturen und in Anwesenheit der Regisseurin Sonia Kronlund (angefragt).**

# Mi

31.10.2018

20:15 Uhr



## Hereditary | Hereditary – Das Vermächtnis

Familie Graham führt ein beschauliches Leben : Annie ist eine liebevolle Mutter und lebt zusammen mit ihrem Mann Steve und ihren beiden Kindern Peter und Charlie etwas abgelegen am Waldrand. Als Anniens Mutter Ellen, das Oberhaupt der Familie, stirbt, muss sich die Familie mit mysteriösen und grauenhaften Ereignissen auseinandersetzen. Nach und nach kommen die furchterregenden Geheimnisse ihrer Ahnen ans Licht. Für Annie, Steve, Peter und Charlie beginnt plötzlich ein Wettlauf gegen ihr dunkles und unheilvolles Schicksal, welches ihre Ahnen ihnen hinterlassen haben ... *Text : Splendid*

**K** GESCHICHTEN VOM  
KÜBELKIND  
DE 1971

### HEREDITARY

US 2018, 126 min, eng OmU,  
Farbe, DCP, ab 16

B&R: Ari Aster

K: Pawel Pogorzelski

S: Lucian Johnston, Jennifer  
Lame

M: Colin Stetson

D: Toni Collette, Gabriel Byrne,  
Alex Wolff, Milly Shapiro,  
Ann Dowd u.a.

V: Splendid



**Mo**  
**05.11.2018**  
20:15 Uhr

## Happy

Carolin Genreith fällt aus allen Wolken, als eines Tages eine Urlaubspostkarte aus Thailand sie erreicht, und ihr Vater darin von seiner thailändischen Geliebten erzählt. Sie fragt sich, ob er ein Sextourist sei, und ist sich unsicher, was diese junge Thailänderin von ihrem 60-jährigen Vater will. Als er wieder nach Deutschland kommt, konfrontiert Carolin ihn mit ihren Gedanken. Tochter und Vater reisen schließlich gemeinsam nach Thailand zur Geliebten und es zeigt sich, dass die Situation und die Befindlichkeiten vielschichtiger sind, als es die Vorurteile erscheinen lassen.

*Happy* (Bester Dokumentarfilm 2017 – Verband der deutschen Filmkritik) ist eine Geschichte über eine Tochter-Vater-Beziehung, das Älterwerden sowie das kulturelle Verständnis von Partnerschaft und Liebe.

*nqv*

**K** GESCHICHTEN VOM  
**KÜBELKIND**  
DE 1971

**HAPPY**  
DE 2016, 89 min, deu/tha  
OmU, Farbe, DCP, ab 0

**B&R:** Carolin Genreith  
**K:** Philipp Baben der Erde  
**S:** Stefanie Kosik-Wartenberg  
**M:** Fabian Saul, Rafael Triebel  
**mit:** Dieter Genreith, Tukta  
Supaporn Pimsoda-Genreith,  
Carolin Genreith, Helmut Rie-  
länder, Helmut Hersch u.a.  
**V:** Zorro

# Mi

07.11.2018

19:00 Uhr

REMAKE  
FRANKFURTER  
FRAUEN FILM TAGE

KINOTHEK  
ASTA  
NIELSEN



## Remake. Frankfurter Frauen Film Tage

REMAKE. FRANKFURTER  
FRAUEN FILM TAGE  
02. bis 11. November 2018

*Remake. Frankfurter Frauen Film Tage* wird von der Kinothek Asta Nielsen e.V. veranstaltet und findet vom 2.–11. November 2018 erstmalig statt – ab dem 7.11. in der Pupille.

Themenschwerpunkt der ersten Festivalausgabe ist »100 Jahre Frauenwahlrecht – 50 Jahre feministische Filmarbeit«. Jede Festivalausgabe präsentiert zudem ein bedeutendes Frauenfilmfestival, beginnend mit dem »Women's Event« des Edinburgh International Film Festival 1972, sowie die Werkschau einer hessischen Filmemacherin – Auftakt: Recha Jungmann. *Remake* entfaltet sich in einer Mischung aus Festival und Symposium und lässt unterschiedliche Epochen und Genres miteinander in Dialog treten.

Ab Oktober ist das Festivalprogramm unter [www.remake-festival.de](http://www.remake-festival.de) zu finden.



# Mo

12.11.2018

20:15 Uhr

## Cinema Concetta

Rüsselsheim – Stammsitz der Opel AG, Heimat der Spießigkeit. Diese verkrustete westdeutsche Gesellschaft wußte die Künstlergruppe um Martin Kirchberger in den Achtziger Jahren mit DADA-Aktionen zu provozieren. Und vor allem auch mit Filmen, die wie Dokumentationen daherkamen, aber von vorne bis hinten erlogen waren. Man würde sie heutzutage Mockumentary nennen, doch den Begriff gab es damals noch nicht. Aus originalen Film- und Tondokumenten zeichnet Thomas Frickel mit **Wunder der Wirklichkeit** ein sensibles und überaus persönliches Porträt seines Freundes Martin.

Im Anschluss zeigen wir eine **Kurzfilmrolle** mit dem Werk der Cinema Concetta. Darunter auch *Bunkerlow*, eine Satire ausgerechnet über Sicherheit, bei dessen Dreharbeiten fast das gesamte Team auf tragische Weise ums Leben kam. *mu*

**WUNDER DER WIRKLICHKEIT**  
DE 2017, 97 min, deu OF,  
Farbe, DCP, ab 12

**B&R:** Thomas Frickel  
**K:** Voxi Bärenklau, Thomas Frickel  
**S:** Torsten Truscheit  
**M:** Dietmar Staskowiak  
**mit:** Martin Kirchberger, Ralf Malwitz, Klaus Stieglitz, Eckhard Kuchenbecker u.a.  
**V:** Real Fiction

**CINEMA-CONCETTA-ROLLE**  
9 Kurzfilme, DE 2018, 79 min,  
deu OF, Farbe, DCP

# Mi

14.11.2018

20:15 Uhr



## Aloys

**K** GESCHICHTEN VOM  
KÜBELKIND  
DE 1971

**ALOYS**  
CH/FR 2013, 90 min,  
gsw OmU, Farbe, DCP, ab 12

**B&R:** Tobias Nölle  
**K:** Simon Guy Fässler  
**S:** Tobias Nölle, Myriam Flury  
**M:** Tom Huber, Beat Jegen  
**D:** Georg Friedrich, Tilde von  
Overbeck, Kamil Krejci, Yufei  
Lee, Koi Lee u.a.  
**V:** Film Kino Text

Aloys Adorn ist Eigenbrötler und Privatdetektiv, sein Leben verläuft in geordneten Bahnen. Der Tod seines Vaters bringt ihn jedoch ins Straucheln. Er betrinkt sich und schläft im Bus ein. Als er aus seinem Rausch erwacht, muss er feststellen, dass seine Kamera und die Aufnahmen darauf gestohlen wurden. Kurz darauf erhält er einen Anruf von einer mysteriösen Frau, die sich als die Diebin zu erkennen gibt. Er bekomme sein Equipment zurück, sofern er sich auf ein kleines, obskures Experiment einlasse.

Anfangs ablehnend sieht Aloys schließlich keinen anderen Weg, als auf die Forderung einzugehen. Es beginnt eine Reise ins Ungewisse, die Aloys über seinen Schatten springen und den Tellerrand seiner Welt blicken lässt. Vielleicht ist eine Prise Chaos im Leben nicht das Verkehrteste. *mm*



# Mo

19.11.2018

19:00 Uhr



## Double Feature: exground filmfest

Selbstschutzgruppen marodieren in **Neomanila**. Gedungene Mörder fungieren als Hilfstruppen der Polizei. Ziele sind kleinkriminelle Dealer. Man tötet sie, bevor aussagen können. Einem verwaisten Teenager wird von einem Killerpärchen der Job angeboten, Kandidaten von einer Todesliste zu jagen. Ein erschütternder Film gegen mörderische Regierungspolitik.

Auch **The Journey of Stars into the Dark Night** handelt von einem Waisen. Seine Eltern waren muslimische Freiheitskämpfer, die zu Lösegeld-Kidnappern wurden. Ihr Erbe sind ein Rucksack voller Dollars sowie US- und philippinische Soldaten, die ihm auf den Fersen bleiben. Mit seiner Tante begibt er sich auf die Flucht. Doch es gibt kein Entkommen vor den Häschern und einer Beobachtungsdrohne.

**In Kooperation mit dem exground filmfest und in Anwesenheit des Regisseurs Mikhail Red (*Neomanila*). Weitere Informationen auf [www.exground.com](http://www.exground.com)**

**19:00 Uhr:**

**NEOMANILA**

PH 2019, 101 min

R: Mikhail Red

B: Mikhail Red, Rae Red, Zig Dulay

K: Mycko David

D: Eula Valdes, Timothy Castillo, Rocky Salumbides u.a.

**21:00 Uhr:**

**THE JOURNEY OF STARS INTO THE DARK NIGHT**

PH 2012, 120 min

B&R: Arnel Mardoquio

K: Arnel Barbarona, McRobert Nacario

D: Fe GingGing Hyde, Glorypearl Dy, Irish Karl Monsanto u.a.

# Mi

21.11.2018

20:15 Uhr



## Searching for Sugar Man

**K** GESCHICHTEN VOM  
KÜBELKIND  
DE 1971

**SEARCHING FOR SUGAR  
MAN**

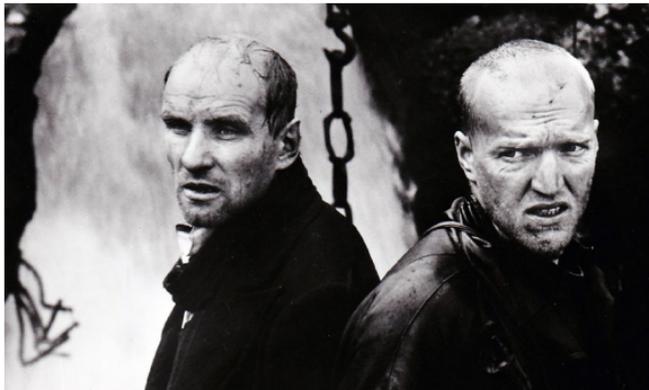
SE/GB/FI 2012, 86 min,  
eng OmU, Farbe/schwarz-  
weiß, DCP, ab 0

**B&R:** Malik Bendjelloul  
**K:** Camilla Skagerström  
**S:** Malik Bendjelloul, Bernhard  
Winkler  
**M:** Sixto Rodriguez  
**mit:** Sixto Rodriguez, Stephen  
»Sugar« Segerman, Craig  
Bartholomew Strydom u.a.  
**V:** Rapid Eye Movies

In den 1970er-Jahren avancierte der amerikanische Musiker Sixto Rodriguez in Südafrika zum Kultstar. Zwanzig Jahre später machen sich die beiden Fans Stephen »Sugar« Segerman und Craig Bartholomew Strydom auf die Suche nach ihm. Über den in Amerika erfolglosen Künstler, von dem nur ein paar Schallplatten herausgebracht wurden (darunter befand sich das Debutalbum *Cold Fact* mit dem Kultlied *Sugar Man*), war kaum etwas bekannt. Fans in Südafrika »erklärten« ihn daher gerüchtheilber für tot.

Eine bewegende Lebensgeschichte des in Amerika vergessenen Singer-Songwriters Sixto Rodriguez entfaltet sich, berührt die Herzen und wird damit zu einem unvergesslichen Juwel unter den Musikedokumentationen, das mehrere Preise gewann, darunter 2013 einen Oscar für den besten Dokumentarfilm.

dl



# Mo

26.11.2018

20:15 Uhr

## Сталкер | Stalker

Zwanzig Jahre nach der Zerstörung eines russischen Dorfes durch ein mysteriöses, außerirdisches Objekt versuchen ein Wissenschaftler und ein Schriftsteller sich in die streng bewachte Einschlagszone – im Film schlichtweg »die Zone« genannt – zu begeben. In dessen Inneren soll sich ein Raum befinden, der die Fähigkeit besitzt, jeden Wunsch zu erfüllen. Um sie durch das gefährliche, die natürliche Ordnung der Dinge biegende Gelände zu führen, engagieren sie den eng mit der Zone vertrauten Stalker.

Lose basierend auf dem 1972 erschienenen Roman »Picknick am Wegesrand« der Brüder Strugatsky, behandelt Tarkovskij auch in seinem zweiten Science-Fiction-Film auf seine unverkennbare Art und Weise mystische, psychologische und philosophische Themen.

*sp*

**K** GESCHICHTEN VOM  
KÜBELKIND  
DE 1971

**STALKER**  
SU 1979, 163 min, rus OmU,  
aschfahl, DCP, ab 12

R: Andrej Tarkovskij  
B: Arkadij + Boris Strugáčkij  
K: Aleksandr Knjažinskij  
S: Ljudmila Fejginova  
M: Eduárd Artémev  
D: Aleksandr Kajdanovskij,  
Alisa Frejndlih, Nikolaj Grinko,  
Anatolij Solonicyñ, Nataša  
Abramova u.a.  
V: Trigon

# Mi

28.11.2018

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **BAKERMAN, SEAN  
BAKER!**

15.10.: The Florida Project



## Tangerine | Tangerine L.A.

Heiligabend in Los Angeles. Die afroamerikanische, transsexuelle Prostituierte Sin-Dee Rella kommt nach 28 Tagen aus dem Gefängnis. Doch die Freude währt nicht lange. Ihre Freundin Alexandra steckt ihr, dass ihr Freund und Zuhälter Chester, für den sie Drogen aufbewahrt hatte, sie betrogen hat, noch dazu mit einer Cis-Frau. Gemeinsam mit Dinah, der angeblichen Bekanntschaft von Chester, machen sie sich auf die Suche nach Sin-Dees Freund und dem Wahrheitsgehalt der Geschichte. Auf dem Weg dorthin treffen sie im Großstadtchungel der Stadt der Engel auf verschiedenste Subkulturen und auch immer wieder auf den armenischen Taxifahrer Rezmik ...

*Tangerine L.A.* wurde komplett mit dem iPhone gedreht.

ch

### **TANGERINE L.A.**

US 2015, 87 min, eng OmU,  
Farbe, DCP, ab 16

**R&S:** Sean Baker

**B:** Sean Baker, Chris Bergoch

**K:** Sean Baker, Radium Cheung

**D:** Kitana Kiki Rodriguez, Mya Taylor, James Ransone, Karren Karagulian, Mickey O'Hagan u.a.

**V:** Kool



# Mo

03.12.2018

20:15 Uhr

## The Cleaners

Don't be evil murmeln, sie bei Google – und unter den Oberflächen der sozialen Netzwerke tun sich Untiefen auf. Pornographie, Kriegsbilder, Vergewaltigungen im Livestream. Das meiste wird nie je in einem Feed erscheinen – dafür sorgen (umstrittene) Richtlinien und Algorithmen. Und Content Manager – Personen, die täglich unzählige schockierende Bilder sichten, bewerten und eventuell löschen. In Manila existiert eine hinter Bürofassaden und Decknamen versteckte Industrie, die die digitale Drecksarbeit übernommen hat. Geknebelt durch Verschwiegenheitsklauseln und unter ökonomischem Druck gibt es keine Möglichkeit für die Arbeiter\*innen, offen über die Folgen zu sprechen. Ein Film zu einem der großen, stillen Skandale der digitalisierten Welt. *af*

**K** GESCHICHTEN VOM  
KÜBELKIND  
DE 1971

**THE CLEANERS**  
DE/BR 2018, 88 min,  
eng OmU, Farbe, DCP, ab 16

**B&R:** Hans Block, Moritz Rieseewick  
**K:** Axel Schnepapat, Max Preiss  
**S:** Philipp Gromov, Hansjörg Weißbrich, Markus C.M. Schmidt  
**M:** Paradox Paradise  
**mit:** Nicole Wong, Antonio García Martínez, Tristan Harris, Illma Gore, Abdulwahab Tahhan, Khaled Barakeh u.a.  
**V:** Farbfilm

# Mi

05.12.2018

19:00 Uhr



## Werkschau: Ted Fendt

Die filmischen Miniaturen des Regisseurs, Projektionisten und Übersetzers Ted Fendt nehmen sich von Erzählkonventionen aus, verflechten Biografien und Erlebnisse von Darsteller\*innen und Figuren, sind bescheiden, beobachten präzise. Sein erster Langfilm *Short Stay* folgt dem unbeholfenen Mike bei seinem Umzug nach Philadelphia, wo er Zimmer und Fremdenführerjob eines Freundes übernimmt. *Classical Period* erzählt von den introvertierten Hobbyintellektuellen Cal, Evelyn und Chris. Mal mehr, mal weniger miteinander, aber niemals in Ermangelung an Zitaten und Verweisen, sprechen die drei über Literatur und Theologie, über Architektur und Stadtplanung, und immer wieder über Dante. Das alles wirkt zuweilen komisch und gelegentlich auch melancholisch. *pm*

### **BROKEN SPECS**

US 2012, 6 min, eng OF, Farbe, 35mm

### **TRAVEL PLANS**

US 2013, 7 min, eng OF, Farbe, 35mm

### **GOING OUT**

US 2014, 8 min, eng OF, Farbe, 35mm

### **SHORT STAY**

US 2016, 61 min, eng OF, Farbe, 35mm

### **STUDY WITH BOOK**

US 2017, 1 min, 16mm

### **CLASSICAL PERIOD**

US 2018, 62 min, eng OmU, Farbe, 16mm

**Im Anschluss Filmgespräch mit dem Regisseur.**



# Mo

10.12.2018

20:15 Uhr

## แสงศตวรรษ (Sǎeng s̄atawǎat) Syndromes and a Century

Einer der seltener gezeigten und gleichzeitig schönsten Filme des thailändischen Regisseurs Apichatpong Weerasethakul, der zu den bemerkenswertesten Stimmen des Weltkinos gehört: *Syndromes and a Century* erzählt zunächst von einem Krankenhaus auf dem Land, von sanften Annäherungen zwischen der Belegschaft, verliebten Zahnärzten und buddhistischen Mönchen, die von Hühnern träumen. Doch nach der Hälfte des Films kommt es zu einem Bruch, der Platz schafft für eine weitere Geschichte, die merkwürdigerweise wie eine Variation der ersten erscheint und in einem modernen Krankenhaus spielt. Eine Hommage an die Eltern des Regisseurs, die gleichzeitig das Wesen der Erinnerung untersucht und dabei spielerisch leicht ästhetischen Einfallsreichtum mit ruhiger Sinnlichkeit verbindet. *bs*

**K** GESCHICHTEN VOM  
KÜBELKIND  
DE 1971

**SYNDROMES AND  
A CENTURY**  
TH 2006, 105 min, tha OmeU,  
Farbe, 35mm

**B&R:** Apichatpong Weera-  
sethakul  
**K:** Sayombhu Mukdeprom  
**S:** Lee Chatametikool  
**M:** Kantee Anantagant  
**D:** Nantarat Sawaddikul,  
Jaruchai Iamaram, Sophon  
Pukanok, Jenjira Pongpas,  
Arkanee Cherkam u.a.  
**V:** BFI / Kick the Machine

# Mi

12.12.2018

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **FRANZ ROGOWSKI,  
SHOOTING STAR!**

17.12.: Love Steaks

19.12.: In den Gängen



## Transit

■ **GESCHICHTEN VOM  
KÜBELKIND**  
DE 1971

**TRANSIT**  
DE/FR 2018, 102 min, deu/fra  
OmU, Farbe, DCP, ab 12

R: Christian Petzold  
B: Christian Petzold nach Anna  
Seghers  
K: Hans Fromm  
S: Bettina Böhler  
M: Stefan Will  
D: Franz Rogowski, Paula Beer,  
Godehard Giese, Lilien Batman,  
Barbara Auer, Matthias Brandt  
u.a.  
V: Piffi

Paris, 1942. Georg, geflüchtet aus Nazi-Deutschland, entkommt nur knapp seiner Verhaftung und gerät durch Zufall an die Papiere des Schriftstellers Weidel. Mit neuer Identität flüchtet er in die Hafenstadt Marseille. Dort freundet er sich mit Marie Weidel an, die dort auf ihren aus dem Krieg zurückkehrenden Mann wartet, und beginnt eine leidenschaftliche Affäre mit ihr. Doch in Marseille, der Transitzone, darf nur bleiben, wer vorhat, weiterzureisen. Marie möchte genau dies tun. Sie will mit einem Visum nach Südamerika auswandern. Georg aber gefällt das Leben in Marseille, er freundet sich zudem mit Driss, dem Sohn seines Kameraden Heinz an. Da sich die Lage in Marseille zuspitzt, wäre es Georg ein Leichtes, den Platz von Maries Mann einzunehmen und ebenfalls das Land zu verlassen. Doch etwas hält ihn auf ... *ch*



# Mo

17.12.2018

20:15 Uhr

In der Reihe:

■ **FRANZ ROGOWSKI,  
SHOOTING STAR!**

12.12.: Transit

19.12.: In den Gängen

## Love Steaks

Bei *Love Steaks* arbeitete Regisseur Jacob Lass bereits das zweite Mal (nach *Frontalwaffe*, 2011) mit dem schauspielerischen Autodidakten Franz Rogowski zusammen. Rogowski spielt den zarten und schüchternen Clemens, der im Wellnessbereich eines Hotels neu einsteigt. Im Fahrstuhl trifft er auf die flippige und laute Küchenhilfe Lara (Lana Cooper), die den Frischling in so ziemlich jeder Hinsicht herausfordert. Das ungleiche Paar reibt sich aneinander bis es schließlich knallt ...

*Love Steaks* gehört zum sogenannten German Mumblecore, wobei das Arbeiten ohne festes Drehbuch und das Improvisieren des Dialogs charakteristisch sind. Dennoch gewann der Film beim Münchner Filmfest in der Kategorie Bestes Drehbuch – ein kleiner Skandal. *Love Steaks*, den der Verleih mit »Ein Masseur. Eine Köchin. Ein junges Paar auf's Maul.« prägnant zusammenfasst, ist rotzig, witzig und echt sexy. *mk*

■ **GESCHICHTEN VOM  
KÜBELKIND  
DE 1971**

**LOVE STEAKS**

DE 2013, 90 min, deu OF,  
Farbe, DCP, ab 12

R: Jakob Lass

B: Ines Schiller, Nico Woche,  
Timon Schäppi, Jakob Lass

K: Timon Schäppi

S: Gesa Jäger

M: Golo Schultz

D: Lana Cooper, Franz Rogowski,  
Ev-Katrin Weiß, Eric Popp,  
Georg Ludwig-Grosse u.a.

V: Daredo

# Mi

19.12.2018

20:15 Uhr

In der Reihe:

**FRANZ ROGOWSKI,  
SHOOTING STAR!**

12.12.: Transit

17.12.: Love Steaks



## In den Gängen

**K GESCHICHTEN VOM  
KÜBELKIND  
DE 1971**

### **IN DEN GÄNGEN**

DE 2018, 125 min, deu OmeU,  
Farbe, DCP, ab 12

R: Thomas Stuber

B: Clemens Meyer, Thomas  
Stuber

K: Peter Matjasko

S: Kaya Inan

D: Franz Rogowski, Sandra  
Hüller, Peter Kurth, Andreas  
Leupold, Michael Specht u.a.

V: Zorro

Bereits die ersten Filmminuten weihen die Zuschauer\*innen in eine Welt von choreografierten Abläufen, Routinen und Ritualen ein, wenn die Kamera einem Gabelstapler durch die endlosen Gänge eines Großmarktes folgt. Hier ist der schweigsame Christian der neue Mitarbeiter in einem Team, in dem ein Gefühl von familiärer Freundschaft herrscht. Wenn es zum Warensortieren in die Nachtschicht geht, legt Chef Rudi eine seiner Lieblings-CDs ein, zum Schichtende verabschiedet er sich per Handschlag. Christian wird schnell zum neuen Familienmitglied und als er sich in Marion aus der Süßwarenabteilung verliebt, fiebert die gesamte Belegschaft mit. Denn der geschützte Kosmos des Großmarktes scheint sich der Einsamkeit, die sie jenseits der Regalreihen erwartet, zu entziehen.



# Mo

14.01.2019

20:15 Uhr

## Sengirė | The Ancient Woods

Vier Jahre allein brauchte Mindaugas Survila zur Vorbereitung, in denen er den ältesten Wald Litauens und seine Bewohner kennenlernte. In einem Zelt in den Bäumen, im Dickicht am Rande einer Lichtung, auf einem kleinen Boot, stundenlanges Ausharren steht zu Beginn der stillen Beobachtung – dort, wo Auerhähne, Eulen, Mäuse, Dachse und Rehe neue Gebiete erkunden und ihre Reviere pflegen, diese erkämpfen und wieder verlassen. Der Blick auf eine nahezu unberührte Natur in den unterschiedlichen Jahreszeiten wird begleitet durch die Geräusche des Waldes und der Tiere, und mögen sie auch noch so leise und unscheinbar sein.

*lm*

**K** GESCHICHTEN VOM  
KÜBELKIND  
DE 1971

**THE ANCIENT WOODS**  
LT/EE/DE 2017, 86 min, oD,  
Farbe, DCP

**B,R&K:** Mindaugas Survila  
**S:** Danielius Kokanauskis  
**V:** Mindaugas Survila

# Di

15.01.2019

20:15 Uhr



## Rosa Luxemburg

### ROSA LUXEMBURG

DE/CS 1986, 123 min, deu OF,  
Farbe, 35mm, ab 12

**B&R:** Margarethe von Trotta

**K:** Franz Rath

**S:** Dagmar Hirtz

**M:** Nicolas Economou

**D:** Barbara Sukowa, Daniel  
Olbrychski, Otto Sander,  
Adelheid Arndt, Doris Schade,  
Jürgen Holtz u.a.

**V:** Kinemathek Hamburg /  
StudioCanal

Am 15. Januar 2019 jährt sich der Todestag Rosa Luxemburgs zum 100. Mal. Geboren in eine polnisch-jüdische Familie, zog sie 1898 nach Deutschland, trat bald der SPD bei, wurde schnell zu einer einflussreichen Rednerin und betrieb – da sie als Frau selber nicht zur Wahl antreten konnte – erfolgreich den Wahlkampf für die SPD. Als lautstarke Gegnerin des Ersten Weltkriegs verbrachte sie den größten Teil des Kriegs im Gefängnis, bevor sie mit dem Ende des Krieges wieder politischen Aktivitäten nachgehen konnte und die KPD mitbegründete.

Ausgehend von der Zeit während der Haft porträtiert Margarethe von Trottas preisgekrönte Biographie das Leben Rosa Luxemburgs im wilhelminischen Deutschland. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe »Rosa Luxemburg 1919/2019«. *lr*



# Mi

16.01.2019

20:15 Uhr

## Winter mit Werner

Der Schweizer Skispringer Walter Steiner und die Südtiroler Bergsteigerlegende Reinhold Messner scheinen eine ganz eigene Beziehung zum Menschenmöglichen zu haben. Beide eint, physisch-psychische Grenzen in Frage gestellt und überschritten zu haben. Steiner, dessen schier unglaubliche Flugweite die vorgesehenen Schanzenanlagenmaße weit übersteigt und – unter dem Jubel einer spektakelsüchtigen Menge – tödliche Stürze riskiert, sowie Messner, der als erster Mensch alle Achttausender der Erde ohne zusätzlichen Sauerstoff erklimmen hat, ziehen gleichermaßen Werner Herzogs Faszination an. Zwischen dem ihm eigentümlichen Metasprech, der irgendwie nirgendwohin zu führen scheint, mischen sich beeindruckende Kameraaufnahmen und die sphärische Musik Popol Vuhs.

*lk*

**K GESCHICHTEN VOM KÜBELKIND**  
DE 1971

**DIE GROSSE EXTASE DES BILDSCHNITZERS STEINER**  
DE 1974, 45 min, deu OmeU,  
Farbe, 16mm, ab 0

**B&R:** Werner Herzog  
**mit:** Walter Steiner u.a.  
**V:** Deutsche Kinemathek

**GASHERBRUM – DER LEUCHTENDE BERG**  
DE 1985, 45 min, deu OF,  
Farbe, 16mm, ab 0

**B&R:** Werner Herzog  
**K:** Rainer Klausmann  
**M:** Popol Vuh  
**mit:** Reinhold Messner u.a.  
**V:** Deutsche Kinemathek

# Mo

21.01.2019

20:15 Uhr



## Les Nuits de la pleine lune | Vollmondnächte

**ITALIE ALLER RETOUR**

FR 1984, 33 min

**VOLLMONDNÄCHTE**

FR 1984, Farbe, 101 min,  
fra OmeU, DCP, ab 12

**B&R:** Éric Rohmer

**K:** Renato Berta

**S:** Cécile Decugis

**M:** Elli et Jacno

**D:** Pascale Ogier, Tchéký Karyo,  
Fabrice Luchini, Virginie Thé-  
venet, Christian Vadim, László  
Szabó u.a.

**V:** Les Films du Losange

Für gewöhnlich empfiehlt sich die Trennung, wenn der miesepetrige Freund bei jeder Fete nur nörgelnd in der Ecke rumhockt, zurück in die langweilige Pariser Stadtrandwohnung will und übellaunig wird, wenn man selbst lieber noch tanzen und trinken möchte. Louise (Pascale Ogier), da sie ihren Rémi (Tchéky Karyo) ja liebt und nicht gleich in den Wind schießen will, hat eine Idee. Für ihre nächtlichen Ausflüge bezieht sie einfach ihre alte Innenstadtwohnung wieder und wenn ihr nach Zweisamkeit ist, kann sie ja Rémi besuchen. Der findet diesen Einfall naturgemäß nicht sonderlich prickelnd und so entspannt sich ein Rohmer'sches Streitgespräch, wie man eine Beziehung denn nun führt, in der niemand zu kurz kommt und ohne sich gegenseitig auf den Geist zu gehen.

Im Vorprogramm eine Regiearbeit der Nouvelle-Vague-Editorin Cécile Decugis. *lk*

**Diese Nacht totale Mondfinsternis 5:41–6:43 Uhr!**



# Mi

23.01.2019

20:15 Uhr

Fritz Bauer Institut  
*Geschichte und Wirkung  
des Holocaust*

■ **TAG DES GEDENKENS**

27.01.: Klänge des  
Verschweigens  
27.01.: Viktors Kopf

## Gesucht wird ... Josef Mengele

In der WDR-Dokumentarfilmreihe *Gesucht wird ...* produzierte der WDR-Fernsehjournalist und Filmemacher Felix Kuballa 1985 einen Film über Josef Mengele. Mengele war zwischen 1943 und 1945 Lagerarzt im Konzentrationslager Auschwitz und dort an Selektionen beteiligt. Mit den Inhaftierten und vorzugsweise mit Zwillingspaaren führte er grausame medizinische Versuche durch. Seine Lebensgeschichte in der Zeit nach 1945, die er unbehelligt erst in Argentinien, später in Paraguay und Brasilien verbrachte, ist das Thema dieses Films.

**In Kooperation mit dem Fritz Bauer Institut und in Anwesenheit des Regisseurs Felix Kuballa.**

**GESUCHT WIRD ...  
JOSEF MENGELE**  
DE 1985, 45 min, deu OF, DVD

B&R: Felix Kuballa

**TAG DES GEDENKENS AN DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS**

# So

27.01.2019

16:00 Uhr

Fritz Bauer Institut  
*Geschichte und Wirkung  
des Holocaust*

## ■ TAG DES GEDENKENS

23.01.: Gesucht wird ...

Josef Mengele

27.01.: Viktors Kopf



## Klänge des Verschweigens

Wilhelm Heckmann war Konzertsänger und Pianist. Von 1923 bis in die 1960er-Jahre trat er in Deutschland und in der Schweiz auf. Auch während der NS-Zeit wurde seine Musik geschätzt. Seine bisexuelle Orientierung wurde ihm jedoch zum Verhängnis. 1937 wurde er ins KZ Dachau deportiert, später von da ins KZ Mauthausen. Trotz der extrem harten Umstände durch langjährige Arbeit im Steinbruch, Bunkerhaft und die Kennzeichnung mit dem rosa Winkel überlebte er bis zur Befreiung. Als Mitglied eines Lagertrios und des Gefangenenorchesteres wurde er als Funktionshäftling behandelt und später zu leichteren Aufgaben herangezogen. Nach seinem Tod stieß sein Neffe, Klaus Stanjek, auf seine Geschichte.

**In Kooperation mit dem Fritz Bauer Institut und in Anwesenheit des Regisseurs Klaus Stanjek.**

## KLÄNGE DES VERSCHWEIGENS

DE 2013, 90 min, deu OF,  
Farbe, DCP, ab 12

B&R: Klaus Stanjek

K: Volker Gerling, Axel

Schnepapat, Klaus Lautenbacher,  
Thomas Bergmann, Niels  
Bolbrinker

S: Barbara Toennieshen, Dirk  
Schreiber

M: Eike Hosenfeld, Moritz  
Denis

mit: Willi Heckmann, Klaus  
Stanjek u.a.

V: W-Film

**TAG DES GEDENKENS AN DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS**



# So

27.01.2019

19:00 Uhr

Fritz Bauer Institut  
*Geschichte und Wirkung  
des Holocaust*

■ TAG DES GEDENKENS

23.01.: Gesucht wird ...

Josef Mengele

27.01.: Klänge des

Verschweigens

## Viktors Kopf – eine Spurensuche

Carmen Eckhardt begann 70 Jahre nach der Ermordung ihres Urgroßvaters mit der Spurensuche: Georg Viktor Kunz, geboren 1884 als unehelicher Sohn des Barons Georg von Oertzen, engagierte sich erst in der Sozialistischen Arbeiterjugend, dann beim Spartakusaufstand 1919 in Berlin und avancierte zum Minister in der Rheinischen Republik Autonome Pfalz. Nach der Machtübernahme suchte ihn die Gestapo. 1943 wurde er zum Tode verurteilt, hingerichtet und für »immer ehrlos« erklärt. Seine Urenkelin kämpfte darum, Kunz offiziell und vor allem individuell zu rehabilitieren. Aber das NS-Aufhebungsgesetz von 1998 hebt NS-Urteile pauschal auf und macht die juristische Würdigung von Einzelschicksalen unmöglich.

**In Kooperation mit dem Fritz Bauer Institut und in Anwesenheit der Regisseurin Carmen Eckhardt.**

**VIKTORS KOPF**

DE 2016, 88 min, deu OF,  
Farbe, DCP

**B&R:** Carmen Eckhardt

**K:** Gerardo José Milsztein

**S:** Martin Hoffmann

**M:** Eli Thoböll

**mit:** Carmen Eckhardt u.a.

**V:** Seemorefilm

**TAG DES GEDENKENS AN DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS**

# Mo

28.01.2019

20:15 Uhr



## 薔薇の葬列 (Bara no sōretsu)

### Funeral Parade of Roses

#### FUNERAL PARADE OF ROSES

JP 1969, 104 min, jpn OmU,  
schwarz-weiß, DCP, ab 18

**B&R:** Toshio Matsumoto

**K:** Tatsuo Suzuki

**S:** Toshie Iwasa

**M:** Jōji Yuasa

**D:** Peter, Osamu Ogasawara,

Yoshio Tsuchiya, Yoshimi Jō,

Kōichi Nakamura u.a.

**V:** Rapid Eye Movies

Den roten Handlungsfaden von Toshio Matsumotos Underground-Klassiker bildet eine Ödipus-Variation, in der die Dragqueens Eddie und Leda um die Gunst eines Nachtclubbesitzers buhlen. Die Grenzen zwischen Fiktion und Dokumentation, Spielfilm und Avantgardekunst bleiben hier allerdings völlig offen. So wird die Handlung immer wieder durch Interviewszenen aufgebrochen, in denen die Protagonist\*innen aus der Tokioter Schwulenszene aus ihrem Alltag berichten, es wird ein Kurzfilm im Film produziert, und Matsumoto selbst tritt als Regisseur von Pink-Filmen auf. Eine faszinierende Zeitkapsel japanischer Gegenkultur der späten 1960er und ein Meisterwerk des unabhängigen Kinos. Nebenbei hat Kubrick sich hier für *A Clockwork Orange* inspirieren lassen. sk

**Mi****30.01.2019****20:15 Uhr**

## Phantom Thread | Der seidene Faden

London in den 1950er Jahren. Nach den Gräueln des Zweiten Weltkriegs erstrahlt die englische Hauptstadt wieder in neuem Glanz, und der renommierte Schneider Reynolds Woodcock und seine den Betrieb organisierende Schwester Cyril tragen mit seinen Kleidern für die High Society maßgeblich dazu bei. Doch obwohl elegante Damen in Reynolds Haus ein- und ausgehen, lässt sich der stoische, an Ritualen festhaltende Künstler auf nie mehr als unbedeutende Affären ein. Zu sehr hängt sein Herz an seinen Kreationen. Doch als die burschikose und selbstbewusste Alma in sein Leben tritt, droht selbiges aus den Fugen zu geraten. Gleichzeitig aber dient sie als seine größte Inspiration ...

In *Der seidene Faden* sehen wir Daniel Day-Lewis in der wohl letzten Rolle seiner Schauspielkarriere. *ch*

**K GESCHICHTEN VOM  
KÜBELKIND  
DE 1971**

**DER SEIDENE FADEN  
US 2017, 131 min, eng OmU,  
Farbe, DCP, ab 6**

**B,R&K:** Paul Thomas Anderson  
**S:** Dylan Tichenor  
**M:** Jonny Greenwood  
**D:** Daniel Day-Lewis, Vicky Krieps, Lesley Manville, Camilla Rutherford, Gina McKee u.a.  
**V:** Universal

# Mo

04.02.2019

20:15 Uhr



## Flotel Europa

**K** GESCHICHTEN VOM  
KÜBELKIND  
DE 1971

**FLOTEL EUROPA**  
DK/RS 2015, 70 min,  
hbs/dan OmeU, Farbe, DCP

**B&R:** Vladimir Tomić  
**S:** Srđan Keča  
**mit:** Found Footage  
**V:** Vladimir Tomić

Kopenhagen, 1992. Zahlreiche Geflüchtete aus dem Bosnienkrieg erreichen die dänische Hauptstadt. Unter ihnen ist der 12-jährige Vladimir, seine Mutter und sein jüngerer Bruder. Ihre Unterkunft ist die Flotel Europa, ein vom Roten Kreuz organisiertes Schiff, das die überlaufenen Unterkünfte entlasten soll. Vladimir und seine Familie organisieren eine Videokamera, damit sie ihre Erlebnisse aufzeichnen und Botschaften an den Vater und ihre Freunde schicken können, die im Kriegsgebiet geblieben waren.

Zwanzig Jahre später nimmt sich Vladimir Tomic die Videodokumente seiner Familie vor und erzählt durch sie seine Geschichte der Flotel Europa und ihrer Bewohner\*innen. Dabei gehen Sorge, Wut und Verzweiflung der Erwachsenen über den Krieg Hand in Hand mit Freundschaften und dem ersten Verliebtsein eines Teenagers. *lm*

**Mi****06.02.2019****20:15 Uhr**

## Mystery Train

Drei lose verknüpfte Geschichten von Außenseitern und Herumtreibern, die alle vom Geist des »King« überschattet werden: Ein japanisches Paar streift auf den Spuren von Elvis und Carl Perkins durch Memphis und übernachtet im heruntergekommenen Arcade Hotel. Dort landet auch Luisa, die am nächsten Tag den Leichnam ihres Mannes zurück nach Italien begleiten muss. Unglückliche Umstände zwingen sie dazu, sich das Zimmer mit einer sehr redseligen Amerikanerin zu teilen. Schließlich kommen dort noch drei Säufer unter, die gerade einen Schnapsladen überfallen haben.

Kameramann Robby Müller, der am 3. Juli verstorben ist, hat maßgeblich zur Ästhetik einiger der herausragendsten Werke von unter anderen Jarmusch, Wim Wenders und Lars von Trier beigetragen. sk

**K** GESCHICHTEN VOM  
KÜBELKIND  
DE 1971

**MYSTERY TRAIN**  
US/JP 1989, 110 min, eng  
OmU, Farbe, 35mm, ab 12

**B&R:** Jim Jarmusch  
**K:** Robby Müller  
**S:** Melody London  
**M:** John Lurie  
**D:** Masatoshi Nagase, Yüki Kudô, Nicoletta Braschi, Elizabeth Bracco, Joe Strummer, Steve Buscemi, Screamin' Jay Hawkins u.a.  
**V:** Studiocanal

**In Gedenken an Robby Müller (4.4.1940–3.7.2018)**

# Mo

11.02.2019

20:15 Uhr



## Etwas wird sichtbar

**+** RONNY UND HARUN  
SPIELEN THEATER  
DE 1982, 6 min

**ETWAS WIRD SICHTBAR**  
DE 1982, 120 min, deu OmeU,  
schwarz-weiß, 35mm

**B&R:** Harun Farocki  
**K:** Ingo Kratisch, Mike Fallert,  
Ebba Jahn  
**S:** Johannes Beringer  
**M:** Markus Spies  
**D:** Anna Mandel, Marcel  
Werner, Hanns Zischler, Inga  
Humpe, Bruno Ganz, Hartmut  
Bitomsky u.a.  
**V:** Deutsche Kinemathek

Vordergründig handelt Harun Farockis Film von der Annäherung eines Liebespaares – einer Annäherung und einer Trennung. Es geht um eine Entfernung zwischen zwei Personen und den Versuch, diese zu überbrücken. Doch daneben thematisiert der Film noch eine andere Distanz: diejenige, die in der Produktion und Rezeption von Bildern liegt. Die Erzählung über eine Liebe wird hier mit einer politischen Geschichte zusammengeführt. Es geht um die Proteste gegen den Vietnamkrieg in den 1960er-Jahren sowie deren Aufzeichnung, ein dokumentarisches Festhalten des Krieges in Bildern und seine Rezeption aus der geografischen Distanz. Dabei wirft Farocki die Fragen auf, wie etwas öffentliche Sichtbarkeit erlangt und ob Erinnerungen immer bildgeleitet entstehen. so

**Publikumswunsch**

**Mi****13.02.2019****20:15 Uhr**

## 万引き家族 (Manbiki kazoku) | Shoplifters

An einem ungenannten Ort in Tokio leben Osamu und Nobuyo Shibata mit ihrem Sohn Shota, ihrer Tochter Aki und der Großmutter Hatsue in ärmlichen Verhältnissen. Nach der Arbeit auf der Baustelle streift Osamu mit seinem Sohn durch die Supermärkte, um Lebensmittel für die Familie zu stehlen. Auf einem ihrer Streifzüge treffen sie auf die kleine Yuri, die ganz allein und frierend auf einem Balkon sitzt. Von ihren Eltern ist weit und breit nichts zu sehen. Kurzerhand nehmen sie das Mädchen mit zu sich nach Hause, um ihr ein warmes Essen zu kochen. Als sie jedoch Anzeichen von Misshandlungen auf ihrem Körper entdecken, beschließen sie, Yuri in ihre Familie aufzunehmen.

Für *Shoplifters* erhielt Hirokazu Kore-eda die Goldene Palme der Filmfestspiele von Cannes 2018.

*sp***SHOPLIFTERS****JP 2018, 121 min, jpn OmU,  
Farbe, 35mm****B,R&S:** Hirokazu Kore-eda**K:** Ryūto Kondō**M:** Haruomi Hosono**D:** Kirin Kiki, Lily Franky, Sōsuke Ikematsu, Mayu Matsuoka, Sakura Andō u.a.**V:** Wild Bunch



### Geschichten vom Kübelkind

#### GESCHICHTEN VOM KÜBELKIND

22 Episoden, DE 1971,  
1–26 min, deu OF, DCP,

R: Ula Stöckl, Edgar Reitz  
V: arsenal – Institut für Film-  
und Videokunst

Frisch aus dem Kübel kommt in diesem Semester unser Vorprogramm: Ula Stöckls und Edgar Reitz' legendäre Geschichten um eine Nachgeburt in roten Strümpfen, die die Welt entdeckt und mit den Erziehungsversuchen der Gesellschaft konfrontiert wird. Eine Kampfansage gegen jede bürgerliche Moral.

An jedem der insgesamt achtzehn Termine in diesem Wintersemester entscheidet sich erst am Abend, welche Episode gezeigt wird. Euer Kneipenkinno, die Pupille, hat 22 Tapas auf der Speisekarte zur Auswahl.

**Das Vorfilmprogramm wird von der Filmförderungsanstalt (FFA) großzügig unterstützt.**

# Vorfilmprogramm – Geschichten vom Kübelkind

## 1) Alte Männer

Wenn Kübelkind es will, stehen manche Männer ganz schnell in der Unterhose da.

1 min

**22.10.2018**  
HAMBURGER GITTER

## 2) Kübelkinds Kindheit

Eine Nachgeburt macht sich selbständig – dann aber kommt die Wohlfahrt. 6 min

**24.10.2018**  
DIE ABENTEUER DES RABBI  
JACOB

## 3) Kübelsyndrom

Etwas über die Fähigkeit unserer Gesellschaft, alles zu verstehen, zu verzeihen und zu vergelten. 10 min

**31.10.2018**  
HEREDITARY

## 4) Des Hauses Schmuck ist Reinlichkeit

Kübelkind unter der Dusche, im Regen und in der Traufe. 5 min

**05.11.2018**  
HAPPY

## 5) Katzen haben Flöhe

Kübelkind tut so, als würde es schlafen. Weil es gerne wissen möchte, was dann passieren kann. Aber die Stiefmutter kommt dazwischen. 9 min

## 6) Kübelkind wird glatt und rund

Kübelkind erlebt einen Erziehungsversuch durch einen geistlichen Herrn. 5 min

**14.11.2018**  
ALOYS

## 7) Ein ganz kleines Glück

Kübelkind treibt es mit den Früchten des Feldes. 2 min

## 8) Kübelkind lernt einen Lord kennen und wird aufgehängt

Das stimmt, aber die Rache ist ganz besonders süß. 17 min

**21.11.2018**  
SEARCHING FOR SUGAR MAN

## 9) Kübelkind erzählt einer Königin ein Märche

Eine Geschichte zum Hinhören und Zuschauen. 6 min

**26.11.2018**  
STALKER

## 10) Kübelkind lernt ein Scheißspiel

Kübelkind erfährt am eigenen Arsch, wie zwischen Streicheln und Hauen ein spaßiger Zusammenhang entsteht. 4 min

## 11) Kübelkind lernt nein sagen

Kübelkind feiert eine Hochzeit, aber im entscheidenden Augenblick wird es trotzig, worauf die Waffen sprechen. 17 min

**03.12.2018**  
THE CLEANERS

**10.12.2018**  
SYNDROMES AND A CENTURY

# Vorfilmprogramm – Geschichten vom Kübelkind

**12.12.2018**

TRANSIT

**12) Murmeltier lernt tanzen**

Kübelkind soll für den Jahrmarkt erzogen werden, singt schöne Lieder, beschimpft die Leute und brennt mit der Kasse durch. **19 min**

**17.12.2018**

LOVE STEAKS

**13) Alle Macht den Vampiren**

Kübelkind ruft Vampire zu einer großen Demonstration auf. **2 min**

**19.12.2018**

IN DEN GÄNGEN

**14) Freiheit durch Al Capone**

Kübelkind redet von Revolution, aber Al Capone, die Sau, von etwas ganz anderem. **19 min**

**14.01.2019**

THE ANCIENT WOODS

**15) Eine Kaufhausdiebin**

Nach einem schönen Kaufhausbummel sitzt Kübelkind auf dem Schoß einer Kollegin und macht nur ein bißchen mit. **4 min**

**16.01.2019**

WINTER MIT WERNER

**16) Besonders nette Eltern**

Kübelkind muß lernen, daß ein Beischlaf auch dann von Übel ist, wenn er auf dem Klo vollzogen wird. **9 min**

**30.01.2019**

DER SEIDENE FADEN

**17) Niedrig gilt das Geld auf dieser Erde**

Kübelkind geht auf den Strich und wird dafür ermordet. **15 min**

**04.02.2019**

FLOTEL EUROPA

**19) Die Hexe soll brennen**

Muß Kübelkind auf dem Scheiterhaufen enden? Kommt eine Rettung? **4 min**

**21) Kübelkind hat einen guten Menschen zum Fressen gern**

Liebe geht durch den Magen, aber manchmal verdirbt man ihn sich dabei. **10 min**

**22) Kübelkind ersäuft Kübelkinder**

Dazu gibt es schöne Musik und alles ist sehr poetisch. **4 min**

**06.02.2019**

MYSTERY TRAIN

**24) Kübelkind reitet für den König**

Intrigen, alte Gemäuer, quietschende Fußböden, die Königin schläft mit dem falschem Mann, Kübelkind heiratet D'Artagnan und reitet auf einem weißen Pferd. **26 min**

**13.02.2019**

SHOPLIFTERS

**25) Das Bankkonto im Walde**

Kübelkind glaubt an unser Kreditwesen. Muß deshalb aus dem vierten Stock eines Hauses springen und ein trauriges Lied singen. **12 min**

## Italie aller retour

FR 1984, 33 min, fra OmeU, DCP, R: Cécile Decugis, V: Cinémathèque française

Ein spontaner Urlaub in Italien wird für Clotilde und Richard schnell zur Enttäuschung. Kürzlich restaurierter Kurzfilm von Cécile Decugis, die unter anderem viele Filme Éric Rohmers geschnitten hat.

**21.01.2019**  
VOLLMONDNÄCHTE



**11.02.2019**  
ETWAS WIRD SICHTBAR

## Ronny und Harun spielen Theater

DE 1982, 6 min, deu OF, D: Harun Farocki, Ronny Tanner, V: Harun Farocki Institut

Die Aufnahme aus dem Foyer des Delphi-Kinos in Berlin dokumentiert eine kurze Szene, gespielt von Harun Farocki und Ronny Tanner – eine Art Live-Trailer zur Vorführung von *Etwas wird sichtbar* im Rahmen der Berlinale 1982.

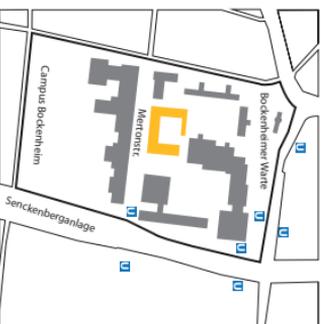
Mi	23.01.2019	20:15 Uhr	Gesucht wird... Josef Mengele
So	27.01.2019	16:00 Uhr	Klänge des Verschweigens
So	27.01.2019	19:00 Uhr	Viktors Kopf – eine Spurensuche
Mo	28.01.2019	20:15 Uhr	薔薇の葬列 (Bara no sōretsu)   Funeral Parade of Roses
Mi	30.01.2019	20:15 Uhr	Phantom Thread   Der seidene Faden
Mo	04.02.2019	20:15 Uhr	Flotel Europa
Mi	06.02.2019	20:15 Uhr	Mystery Train
Mo	11.02.2019	20:15 Uhr	Einwas wird sichtbar
Mi	13.02.2019	20:15 Uhr	万引き家族 (Manbiki kazoku)   Shoplifters

## Adresse und Kontakt

Pupille e.V. – Kino in der Uni  
Campus Bockenheim  
Studentenhaus  
Mertonstraße 36–28  
60325 Frankfurt am Main

## Eintritt

normal: 2,50 Euro  
Double Feature: 4,90 Euro



 Pupille | Studentenhaus

Weitere Informationen auf [www.pupille.org](http://www.pupille.org)

## Legende

**OF:** Originalfassung  
**oD:** ohne Dialog  
**OmU:** Original mit Untertiteln  
**OmU!:** Original mit englischen Untertiteln  
**R:** Regie  
**K:** Kamera  
**M:** Musik  
**V:** Verleih  
Sprachkürzel nach ISO 639-3  
Länderkürzel nach ISO 3166 ALPHA-2

 mit Vorfilm  
 mit Vorfilm aus den *Geschichten vom Kübelkind*

## Reihen

 Bakeman, Sean Baker!  
 Franz Rogowski, Shooting Star!  
 Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

## Redaktion

Klemens Burk, Meghann Munro, Laura Sommer, Sebastian Krehl, Martin Urban

## Gestaltung

Meghann Munro, Martin Urban



pupille  
Kino in der Uni



## Terminübersicht Wintersemester 2018/2019

Mo	15.10.2018	20:15 Uhr	The Florida Project	■
Mi	17.10.2018	20:15 Uhr	Una mujer fantástica   Eine fantastische Frau	
Mo	22.10.2018	20:15 Uhr	K Hamburger Gitter	
Mi	24.10.2018	20:15 Uhr	K Les Aventures de Rabbi Jacob   Die Abenteuer des Rabbi Jacob	
Mo	29.10.2018	20:15 Uhr	αἰσιμαίη   Foxtrot	
Di	30.10.2018	20:15 Uhr	Nothingwood   Meister der Träume	
Mi	31.10.2018	20:15 Uhr	K Hereditary   Hereditary – Das Vermächtnis	
Mo	05.11.2018	20:15 Uhr	K Happy	
Mi	07.11.2018	19:00 Uhr	Remake. Frankfurt Frauen Film Tage	
Mo	12.11.2018	20:15 Uhr	Wunder der Wirklichkeit und Cinema-Concetta-Rolle	
Mi	14.11.2018	20:15 Uhr	K Aloys	
Mo	19.11.2018	19:00 Uhr	Double Feature: exground filmfest 19:00 Uhr: Neomanila 21:00 Uhr: The Journey of the Stars into the Dark Night	
Mi	21.11.2018	20:15 Uhr	K Searching for Sugar Man	
Mo	26.11.2018	20:15 Uhr	K Crankep   Stalker	
Mi	28.11.2018	20:15 Uhr	Tangerine   Tangerine L.A.	■
Mo	03.12.2018	20:15 Uhr	K The Cleaners	
Mi	05.12.2018	19:00 Uhr	Werkschau: Ted Fendt	
Mo	10.12.2018	20:15 Uhr	K उत्सवरात्रि (Śrang śātavātri)   Syndromes and a Century	
Mi	12.12.2018	20:15 Uhr	K Transit	■
Mo	17.12.2018	20:15 Uhr	K Love Steaks	■
Mi	19.12.2018	20:15 Uhr	K In den Gängen	■
Mo	14.01.2019	20:15 Uhr	K Sengiré   The Ancient Woods	
Di	15.01.2019	20:15 Uhr	Rosa Luxemburg	
Mi	16.01.2019	20:15 Uhr	K Winter mit Werner	
			* Die große Ekstase des Bildschnitzers Steiner	
			* Gasherbrum – Der leuchtende Berg	
Mo	21.01.2019	20:15 Uhr	■ Les Nuits de la pleine lune   Vollmondnacht	



# The Florida Project

**15. OKTOBER 2018**

**ZUM SEMESTERBEGINN:  
EINTRITT FREI!**